

Bericht

Über das Königsvogelschießen am 25./26. August 2018

Samstag, 25. August 2018

15.30 Uhr, Jungschützenkönigsvogelschießen

Das Regiment trifft um 15.26 Uhr auf dem Festplatz ein.

Folgende 4 Kandidaten (2003 = 17, 2006 = 27, 2009 = 27, 2012 = 16; 2015 = 7) - 16. Lebensjahr vollendet und noch keine 25 Jahre alt- haben sich um die Würde des Jungschützenkönigs beworben und die Schießreihenfolge wurde wie folgt ausgelost:

Nr.	Name	Kompanie
1.	Pierre Pass	Rottfelder Schützen
2.	Tom Burmann	Hubertus Jäger
3.	Linus Debüser	Rottfelder Schützen
4.	Max Vasen	Hubertus Jäger

Auch in diesem Jahr wurde der Königsvogel für das Jungschützenkönigsvogelschießen durch das Mitglied Benjamin Arts hergestellt. Als Schießleiter fungiert Christoph Cames. Alle Bewerber wurden von ihm entsprechend eingewiesen. Vor bereits relativ vielen Zuschauern beginnt der Wettbewerb fast pünktlich um 15.35 Uhr. Alle 4 Bewerber sind mit Begeisterung dabei und jeder hat den Ehrgeiz, die Jungschützenkönigswürde zu erringen. Auf das Pfänderschießen wird wie vorgesehen verzichtet und ab dem 1. Schuss geht es dem Vogel voll auf den Rumpf.

Nach etwa 40 Schuss lockerte sich der Vogel langsam und die Entscheidung rückte immer näher. Mit dem 43. Schuss (2003 = 83, 2006 = 120, 2009 = 73, 2012 = 88, 2015 = 95) fiel der Rest des Vogels vollständig von der Stange. Strahlender Schütze war Linus Debüser von den Rottfelder Schützen. Er wählt seine beide Kompaniekameraden Pierre Paas und Felix Mann zu seinen Ministern. Sein Vorgänger legt ihm die Silberkette des Jungschützenkönigs um und unser neuer Jungschützenkönig wurde mit seinen Ministern unter dem Beifall der Zuschauer auf dem Podest vorgestellt.

16.30 Uhr, Pfänderschießen und Königsvogelschießen

Auch der Vogel für den Wettbewerb um die Königswürde wurde durch Benjamin Arts hergestellt. Bei angenehmen Temperaturen hat sich mittlerweile der Festplatz mit vielen weiteren Zuschauern gefüllt. Das Königsvogelschießen beginnt um 16.35 Uhr mit den Ehrenschnüssen durch nachstehende Ehrengäste:

Nr.	Funktion	Name
1	Bürgermeisterin	Angelika Mielke-Westerlage
2	Pfarrer	Norbert Viertel
3	Pfarrerin	Karin Schwarke
4	Stadtschützenkönig	Holger Amelung
5	Schützenkönig	Karl-Wilhelm Steinfort
6	Ehrenpräsident	Karl-Heinz Rütten
7	Ehrenmitglied	Rudi Plenker
8	Ehrenmitglied	Franz-Gerd Arts
9	Ehrenmitglied	Georg Schreiber
10	Ehrenmitglied	Peter Wellemsen
11	Präsident	Stefan Deußen

Bericht

Über das Königsvogelschießen am 25./26. August 2018

Unmittelbar nach den Ehenschüssen beginnen die Kompanien mit dem Pfänderschießen. Je Pfand sind 20 Liter Pils oder Altbier als Preis ausgesetzt. Als Schießleiter ist wieder Christoph Cames tätig. Die Reihenfolge der Kompanien ist vorher ausgelost worden. Jeder Schütze hat einen kostenlosen Schuss. Danach kostet jeder weitere Schuss € 0,50. Während des Vogelschießens unterhalten die "Ratinger" und der Osterather Musikverein die Zuschauer mit musikalischen Darbietungen.

Die Beteiligung am Pfänderschießen war gut. Der Vogel zeigt sich beim Kampf um die Pfänder nicht so zäh wie in den Jahren 2006, 2009, 2012 und 2015. Die Pfänder fielen bereits alle im 1. Durchgang, so dass die letzten beiden Kompanien nicht mehr zum Pfänderschießen antreten konnten. Das Pfänderschießen hatte folgendes Ergebnis:

Kopf	rechter Flügel	linker Flügel	Schwanz
Andrea Güse	Thomas Holter	Hans Dörper	Max Vasen
Marketenderinnen	Hubertus Jäger	Buschender Schützen	Hubertus Jäger

Als erste aktive weibliche Schützin durfte Janet Krieger von den Schwarzen Schill-Husaren auf den Vogel schießen.

Nunmehr konnte der Kampf um die Königswürde beginnen. Die Aufgabe des neutralen Schießmeisters hat Bernhard Leuchten aus Ilverich übernommen, der von unserem Schießmeister Christoph Cames unterstützt wird.

Leider lag bis 18:00 Uhr dem Präsidenten keine Bewerbererklärung von einem Mitglied des Heimat- und Schützenverein Strümp 1865 e.V. zum Wettbewerb um die Königswürde vor, so dass sich der Vorstand um 18:05 Uhr zur Beratung zurückzog. Um 18:08 präsentierte der Mundschenk Michael Grimm dem Vorstand drei weibliche Bewerber auf die Königinnenwürde. Die Bewerberinnen Andrea Kamp, Uschi Kamp und Sabine Scheffler, alle aus der Kompanie der Marketenderinnen, wurden durch den Geschäftsführer auf ihre Verpflichtungen als Königinnen des Heimat- und Schützenverein Strümp 1865 e.V. hingewiesen und belehrt. Der Präsident stellte dem Publikum alle drei Bewerberinnen vor, was mit Beifall aus der Menge honoriert wurde.

Somit konnte das Königsvogelschießen gegen 18.15 Uhr auf den im Kugelfang verbliebenen Königsvogel beginnen. Nach etwa 9 Schuss ist das Publikum bei jedem Schuss der Auffassung: „Jetzt fällt der Rest des Vogels“. Dann, mit dem 15. Schuss (2015 = 46, 2012 = 45, 2009 = 69, 2006 = 44, 2003 = 67, 2000 = 132, 1997 = 125, 1994 = 33) ist es soweit, der letzte Rest des Vogels fällt von der Stange. Neue Königin ist Sabine I., die Anspannung des Schießens sieht man ihr nicht mehr an. Sie freute sich riesig und ernennt ihre beiden Mitstreiter zu ihren Ministerinnen. Eine große Zahl von Gratulanten lassen die Königin und ihren Prinzgemahl Jens hochleben. Der "alte" König Karl-Wilhelm I. übergibt die kleine Königskette an seine Nachfolgerin und die "alten" Minister ihre Ministerketten an ihre Amtsnachfolgerinnen.

Die neue Königin wählt die Marketenderinnen und die Schill'schen Offiziere zu ihrer Königskompanie und die Marine Kompanie zur Wachkompanie aus. Das gesamte neue Königshaus nimmt bei strahlendem Sonnenschein auf dem Podest Platz und wird bei der Vorstellung durch den Präsidenten von den Besuchern begeistert bejubelt. Anschließend schreitet Königin Sabine I. mit dem neuen Königshaus zum ersten Mal die Front des Regimentes ab und zieht mit Musik, Generalität, Vorstand und Regiment in das Zelt ein.

Bericht

Über das Königsvogelschießen am 25./26. August 2018

Sonntag, 26. August 2018

11.00 Uhr, Kinderprinzenschießen

Der Kinderprinz wird durch das Schießen mit einer Armbrust (Pfeile mit Gummipropfen) auf einem speziellen hergestellten Vogel mit Steckverbindung ermittelt. Das Schießen wurde erstmalig auf der Bühne ausgetragen, was beim Publikum sehr gut angekommen ist.

Kurz nach der vorgesehenen Zeit um 11.10 Uhr wird mit dem Wettbewerb begonnen.

Die nachstehenden 5 Kinder (2003 = 21, 2006 = 9, 2009 = 18, 2012 = 7, 2015 = 5) haben sich beworben:

Nr.	Name	Nr.	Name
1	Tim Spennes	4	Tom Willing
2	Henri Arts	5	Simon Deußen
3	Fynn Krüger		

Aller Kinder waren mit Begeisterung dabei und der Vogel bzw. die Pfänder wurden fast immer getroffen. Die Pfänderschützen waren:

Tim Spennes	li. Flügel	Henri Arts	re. Flügel
Henri Arts	Kopf	Tom Willing	Schwanz

Mit dem 114. Schuss war es soweit und Tom Willing holte um 11.40 Uhr den Rumpf des Vogels von der Stange. Der neue Kinderprinz freute sich sehr und nahm viele Glückwünsche entgegen. Tom Willing wählte sich Henri Arts zu seinem Minister.

12.00 Uhr, Schülerprinzenschießen

Als Schießleiter fungierte unser Schießmeister Christoph Comes. Folgende 3 Bewerber/innen (2003 = 16, 2006 = 11, 2009 = 8, 2012 = 5, 2015 = 3) Bewerber/innen) haben sich um die Würde des Schülerprinzen / der Schülerprinzessin beworben und wurden in dieser Reihenfolge für das Schießen ausgelost:

Nr.	Name	Nr.	Name
1	Luca Mertens	3	Timo Deußen
2	Caspar Krebs		

Die Bewerber für den Schülerprinzen schießen gemäß den Bestimmungen des Waffengesetzes mit einem Luftgewehr auf einen Holzvogel auf dem normalen Schießstand.

Das Schießen begann mit leichter Verspätung um 12.10 Uhr. Durch die Einweisung des Schießmeisters gelang es den Bewerbern immer besser, ihre Kugeln in das Ziel zu bringen und schon bald fiel ein großer Teil des Vogels herunter. Nun ging es relativ schnell und bereits mit 26. Schuss, (2003 = 60. Schuss, 2006 = 107, 2009 = 87, 2012 = 187, 2015 = 25) holte Caspar Krebs den Rumpf des Vogels von der Stange.

Die Prinzen bzw. Prinzessinnen (Kinder/Schüler) erhalten wie der Jungschützenkönig eine Kette, die im Eigentum des Vereins bleibt. Die Kette wird jeweils vor Schützenfest bzw. Vogelschießen für die Dauer der Festtage ausgehändigt.

Bericht

Über das Königsvogelschießen am 25./26. August 2018

Der Kinderprinz/ die Kinderprinzessin und der Schülerprinz/die Schülerprinzessin erhielten beide einen Pokal, der in dessen/deren Eigentum übergeht. Die vier Pfänderschützen beim Kinderprinzen-Kinderprinzessinnenschießen erhielten jeweils einen Eisgutschein über € 10,00.

Gemeinsam mit dem Kinderprinzen ging es dann im Präsentiermarsch in das Zelt auf die Bühne. Unter großen Beifall erhielten die stolzen und glücklichen neuen Regenten aus der Hand des Präsidenten je eine Glasplastik und von ihren Vorgängern ihre Prinzenketten.

Allen ehemaligen Schülerprinzen/-innen und Kinderprinzen/-innen wurde einem Orden verliehen als Erinnerung an Ihre Amtszeit.